

Leistungsbeschreibung LF 10

Nr.	Text	KG	Erwartete Antwort	Angaben des Bieters
1. <u>Allgemeine Grundlagen</u> X				
1	Löschfahrzeug LF 10 nach DIN 14530-5 mit Allradantrieb, einer vom Fahrzeugmotor angetriebenen FPN 10-1000, einer Schnellangriffseinrichtung, einem Löschwasserbehälter von mind. 1.200 l nutzbarem Inhalt und einer feuerwehrtechnischen Beladung für eine Gruppe. Die Besatzung besteht aus einer Gruppe (1/8).	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
2	Das Fahrgestell entspricht der Massenklasse M und der Kategorie 2 nach DIN EN 1846-1.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
3	Angabe in der Zulassungsbescheinigung Teil 1: F 2 = zul. Gesamtmasse bis 13.000 kg	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
4	Das angebotene Fahrgestell ist zum Aufbau des oben genannten Fahrzeugtyps mit Löschwassertank geeignet und gewährleistet eine sichere Handhabung über das gesamte Geschwindigkeitsspektrum bis zur Höchstgeschwindigkeit (100 km/h).	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
5	Das Fahrzeug hat bei Leermasse eine Gesamthöhe von max. 3.300 mm.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	Fahrzeuggesamthöhe: _____mm
6	Alle Mindestforderungen der DIN EN 1846 Teil 1 - 3 in der zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültigen Fassung sind einzuhalten.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
7	Alle Mindestforderungen der DIN 14530 Teil 5 in der zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültigen Fassung sind einzuhalten.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
8	Die für dieses Fahrzeug zutreffenden Aufbaurichtlinien des Fahrgestellherstellers sind einzuhalten.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
9	Am Fahrzeug ist die mögliche Wattiefe (min. Radnabenmitte) unter Berücksichtigung von Aufbau und zusätzlicher Anbauteile zu kennzeichnen. Ein weißes bzw. schwarzes Rechteck ca. 10 x 50 mm (H x B) ist hierfür ausreichend.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
10	Alle ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmittel entsprechen § 29 Abs. 1 DGUV Vorschrift 49.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
11	Die ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmittel sind mit einem druckwasserdichten Schuko Stecker (mind. IP 67) anzubieten, wenn die Anschlussleitung länger als 0,5 m ist. Die Anschlussleitungen entsprechen mind. dem Leitungstyp H07RN-F.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
2. <u>Fahrgestell</u> X				
2.1 <u>Motor</u> X				
12	Dieselmotor mit der Schadstoffklasse mind. EURO 5 (siehe Ausnahmegenehmigung Land Brandenburg bis 31.12.2019)	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
13	Motorleistung mind. 200 kW und mind. 1.150 Nm Drehmoment und erfüllt die Leistungsanforderungen nach DIN EN 1846-2	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	

Nr.	Text	KG	Erwartete Antwort	Angaben des Bieters
14	Höchstgeschwindigkeit max. 100 km/h	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
15	Heizung für den Kraftstofffilter	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
16	Geschwindigkeitsregelanlage	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
17	Reprogrammierung der Drehmomentreduzierung bei Fehlermeldung Abgasqualität	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
18	Die Luftansaugung gewährleistet einen störungsfreien Betrieb des Motors bei Inanspruchnahme der festgelegten Wattiefe (min. Radnabenmitte).	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
19	Die Abgasanlage muss den Anschluss für ortsfeste Abgasabführungssysteme auf der linken Fahrzeugseite gewährleisten (z.B. Fabrikat Nederman mit pneumatischer Befestigung).	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
20	Die Abgasführung ist für ortsfeste Abgasabführungssysteme um mind. 20° zur Fahrzeuglängsachse nach hinten abgeschrägt.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	

2.2 Getriebe

21	Für Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr mit Allradantrieb geeignetes mechanisches Wechselgetriebe mit automatisiertem Schaltvorgang.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
22	Vorhandene technische Lösungen, welche die Zeit der Kraftflußunterbrechung im Antriebsstrang beim Schaltvorgang minimieren, sind anzuwenden.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
23	Anfahrhilfe, welche ein Wegrollen des Fahrzeuges entgegen der vorgesehenen Fahrtrichtung beim Anfahren verhindert.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
24	Kupplungsfernbedienung für Nebenabtrieb (NA) der FPN	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
25	Nebenabtrieb (NA) für den Betrieb einer fest eingebauten FPN	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
26	Motor und Wechselgetriebe sind herstellerseitig für Dauerbelastung bei Nennleistung der FPN für den üblichen Bereich der Umgebungstemperaturen gemäß DIN EN 1846-2, Pkt. 1.1 ausgelegt, ohne zu überhitzen.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
27	Der Motor und das Wechselgetriebe des angebotenen Fahrzeuges sind bei einer Umgebungstemperatur bis zu + 40 °C für eine Dauerbelastung von mehr als 12 h ausgelegt, ohne zu überhitzen.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
28	Die Entlüftung vom Verteilergetriebe ist mind. bis zur Oberkante des Fahrgestellrahmens hochgezogen.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
29	Differentialsperre längs am Verteilergetriebe	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	

2.3 Achsen

30	Allradantrieb	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
----	---------------	---	---------------------------------------	--

Nr.	Text	KG	Erwartete Antwort	Angaben des Bieters
31	Das angebotene Fahrzeug ist mit Hinterachsantrieb und einem zuschaltbaren Vorderachsantrieb ausgestattet?	B	Ja = 50 Pkt. Nein = 0 Pkt.	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
32	Hinterachse mit Singlebereifung (Vorder- und Hinterachse mit gleicher Spurbreite)	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
33	Die Entlüftung der Vorder- und Hinterachse ist mind. bis zur Oberkante des Fahrgestellrahmens hochgezogen.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
34	Für Winter- und Sommerbetrieb sowie für Sandböden geeignete Mehrzweckbereifung als Ganzjahresreifen mit hohem Selbstreinigungseffekt.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
35	Eine 110%-ige Reifentragfähigkeit darf nicht in Anspruch genommen werden.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
36	Ohne Reserveradhalterung und Reserverad	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
37	Differentialsperre an der Vorderachse	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
38	Differentialsperre an der Hinterachse	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
39	Alle Differentialsperren mit gut sichtbarer optischer Funktionsanzeige im Fahrerinformationsdisplay bei Initialisierung.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
40	Differentialsperre an der Vorderachse zusätzlich mit akustischer Signalisierung nach Initialisierung.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
41	verstärkte Stahlfedern, Stoßdämpfer und Stabilisatoren an Vorder- und Hinterachse	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
42	Alle Räder mit Radabdeckungen und Schmutzfänger entsprechend § 36a StVZO.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
2.4 Bremsen				
43	Die Druckluftbremsanlage erfüllt die DIN EN 1846 und ist für Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr geeignet.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
44	Geländeprogramm für ABS oder abschaltbares ABS	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
45	Lufttrockner der Druckluftanlage in beheizbarer Ausführung	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
46	Vorrüstung für eine Fremdeinspeisung in die Druckluftanlage	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
47	Schutz der Federspeicherbremsanlage vor plötzlichem Druckverlust	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
48	mind. 10 l Druckluftspeicher für Nebenverbraucher im Druckluftkreis 4 sowie Entnahmeeinrichtung mit Rückschlagventil in einem Geräteraum	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
49	Ein Entnahmestrom von 250 l pro Minute bei 6,5 bar (über dem Sicherheitsdruck) für Nebenverbraucher ist zu gewährleisten.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
50	Auf alle Räder wirkende Feststellbremsanlage, abschaltbar oder Bedienhebel mit sogenannter EG-Kontrollstellung.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	

Nr.	Text	KG	Erwartete Antwort	Angaben des Bieters
2.5 Fahrwerksoptimierung				
51	abschaltbare Antriebs-Schlupfregelung (ASR) / Traktionskontrolle oder gleichwertig	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
52	abschaltbares elektronisches Stabilitätsprogramm wie ESP oder gleichwertig	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
2.6 Kraftstoffbehälter				
53	Der Kraftstoffbehälter hat einen Nutzinhalt von mind. 150 l und ist ausreichend für eine Reichweite von mind. 400 km (Straße)	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
54	Der Kraftstoffbehälter ist durch die Lage und Konstruktion des Tankfüllstutzen auch für eine Kanister Betankung geeignet. Die üblichen Durchflussmengen an LKW-Tanksäulen sind durch die Tankentlüftungssysteme beim Betanken ohne Leckagen zu realisieren.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
55	Die Betankung ist von der Standfläche des Fahrzeuges möglich und gewährleistet ein sicheres und ergonomisches Betanken mit Kanister und Zapfpistole.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
56	Die Tankverschlüsse aller vorhandenen Behälter für Kraft- und Hilfsstoffe sind gegen einen unbefugten Zugang zu schützen.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
2.7 Lenkung				
57	in Höhe und Längsachse verstellbares Lenkrad	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
2.8 Rahmen				
58	Radstand mind. 3.600 mm	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
59	verstärkter Rahmenendträger für Anhängerkupplung in Feuerwehrausführung lt. DIN montiert	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
60	Am Rahmen vorn und hinten je zwei Schäkel 100 kN zur Eigenbergung; gesichert gegen Verlieren; Die Befestigungspunkte am Fahrgestell müssen für je mind. 80 kN ausgelegt sein.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
61	Die Befestigungspunkte am Fahrgestell sind vom Fahrgestellhersteller für die gleichen Kräfte freigegeben wie die der geforderten Schäkel?	B	Ja = 50 Pkt. Nein = 0 Pkt.	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
2.9 Anhängerkupplung				
62	Anhängerkupplung in Feuerwehrausführung lt. DIN für Anhängelasten mind. 1.500 kg ungebremst und mind. 3.500 kg gebremst	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	Kupplungstyp:
63	Anhängersteckdose 12 V (13-polig) fest montiert	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
64	Anhängersteckdose 24 V (15-polig) fest montiert	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	

Nr.	Text	KG	Erwartete Antwort	Angaben des Bieters
2.10 Kabine				
65	Nach ECE-R29 zertifizierte, schall- und wärmeisolierte Sicherheitskabine in Einmodulbauweise für Gruppenbesatzung 1/8, Sitzanordnung 2/3/4, alle Türen mit mind. 80° Öffnungswinkel.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
66	verstärkte hydraulische Kippvorrichtung mit mechanischer Sicherung in Kippstellung (ohne zusätzlichen Montageaufwand kippbar)	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
67	Aufstiege rechts und links über Trittstufen mit einer Auftrittsfläche von mind. 400 x 150 mm (B x T)	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
68	Die Aufstiege rechts und links haben eine Auftrittsfläche von mind. 500 x 200 mm (B x T)?	B	Ja = 25 Pkt. Nein = 0 Pkt.	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
69	Beleuchtung der Trittstufen zur Kabine, geschaltet über Türkontaktschalter	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
70	Innenraumhöhe zwischen zweiter und dritter Sitzreihe mind. 1.590 mm	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	Innenraumhöhe: mm
71	elektrisch verstell- und beheizbare Panoramaaußenspiegel; beifahrerseitig Rampen- und EU-Frontspiegel	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
72	beheizbare Weitwinkelspiegel rechts und links	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
73	Sind die Weitwinkelspiegel rechts und links elektrisch verstellbar?	B	Ja, beide Seiten = 50 Pkt. Ja, eine Seite = 20 Pkt. Nein = 0 Pkt.	
74	Unterbodenschutz (Steinschlag- und Korrosionsschutz) als geschlossene Beschichtung an der Kabinenunterseite, zusätzlich zur serienmäßigen Ausführung des Fahrgestells	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
2.11 Innenausstattung Kabine				
75	In der Kabine darf der maximale Messwert des Innen-Lärmpegels ohne eingeschaltetes Sondersignal 80 dB(A) nicht überschreiten.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
76	Fahrersitz luftgefedert, in Höhe, Neigung und Längsrichtung verstellbar, mit Arretierung	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
77	Beifahrersitz luftgefedert, in Höhe, Neigung und Längsrichtung verstellbar	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
78	Für jeden Einstieg Haltegriffe rechts und links.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
79	Kartenleseleuchte mit separatem Schalter auf der Beifahrerseite (Schwanenhals LED)	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
80	Für jeden Sitzplatz ein Kleiderhaken für die Feuerwehreinsatzkleidung. Das Material und die Befestigung sind für eine vertikale Zugkraft nach unten von mind. 200 N ausgelegt.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
81	handgeführter Suchscheinwerfer 24 V mit Taster und Spiralkabel (Modell Hella Marine oder gleichwertig) im Bereich des Beifahrers	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	

Nr.	Text	KG	Erwartete Antwort	Angaben des Bieters
82	Für alle Sitze, auch entgegen der Fahrtrichtung, zugelassene Dreipunktautomatik-Sicherheitsgurte, Befestigungspunkte zertifiziert nach ECE-R14	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
83	Kopfstützen für alle Sitze, auch entgegen der Fahrtrichtung.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
84	Transportsichere Helmlagerungen in der Kabine für die gesamte Besatzung	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
85	elektrische Türfensterheber für Fahrer- und Beifahrerseite	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
86	Radio, vom Fahrersitz aus bedien- und einsehbar	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
87	wasserdichter, strapazierfähiger und rutschhemmender Bodenbelag mit versiegelten Anschlusskanten	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
88	Zweite Sitzreihe mit Einzelsitzschalen und entnehmbaren Einzelstaukästen aus Metall; Sitzflächen klappbar mit Arretierung im geschlossenen Zustand.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
89	Dritte Sitzreihe mit Einzelsitzschalen; Sitzflächen klappbar; durchgehender Staukasten; mit Gasdruckdämpfer und Arretierung im geschlossenen Zustand.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
90	Durchgehende vertikale Haltestangen im Mannschaftsraum je Einstieg rechts und links in gelb oder orange für einen sicheren Ein- und Ausstieg auch mit PA	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
91	Für jede Sitzreihe eine horizontale Haltestange im Dachbereich quer zur Fahrtrichtung.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
92	Motorunabhängige Zusatzheizung mit mind. 4 kW Heizleistung, die bei einem Außentemperaturbereich bis zu minus 15 °C geeignet ist, die Kabine auf mind. 18 °C zu erwärmen.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
93	Von jedem Sitzplatz in der Kabine muss die Lagerung eines Nothammers mit integriertem Gurtmesser zugänglich sein.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
94	zwei universelle PA-Lagerungen mit Halterung für die PA-Bebänderung in den gepolsterten Komfortsitzen entgegen der Fahrtrichtung im Mannschaftsraum, PA muss: - während der Fahrt ohne Entriegelung anlegbar sein - nach Entriegelung in der Halterung verbleiben - gepolsterte Rückenlehne bei Nutzung ohne PA	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
95	Innenbeleuchtung der Kabine, geschaltet über Türkontaktschalter	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
96	Innenbeleuchtung des Mannschaftsraumes in LED	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
97	Grünlicht in LED-Ausführung im Mannschaftsraum, schaltbar auch bei geschlossenen Mannschaftsraumtüren; Spannungsversorgung über Unterspannungsschutz; eine Blendung des Fahrers muss ausgeschlossen sein	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
98	geschlossener Ablagekasten für mind. vier DIN A4 Ordner mit 80 mm Rückenbreite sowie für DIN A4 Hängeregistratur geeignet, zwischen Fahrer- und Beifahrersitz montiert, mit abschließbarem Deckel	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	

Stand: 15.09.2017, letzte

Änd. 15.12.2017

Nr.	Text	KG	Erwartete Antwort	Angaben des Bieters
99	Die Außenseiten des Ablagekastens sind geeignet für die Montage von Ladehalterungen.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
2.12 Anzeigeräte				
100	Tachometer ohne Fahrtenschreiber	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
101	akustische Warneinrichtung bei Rückwärtsfahrt, zwangsgeschaltet über Rückfahrstufe, nach Initialisierung abschaltbar	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
102	Löschwassertankanzeige in der Kabine, vom Fahrersitz aus einsehbar (elektrische Anzeigen abschaltbar)	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
2.13 Fahrzeugaußenbeleuchtung				
103	Nebelscheinwerfer	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
104	Nebelschlussleuchte und Rückfahrcheinwerfer jeweils rechts und links	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
2.14 Elektrische Anlage				
105	zwei 12 V Batterien, mind. 165 Ah - ohne Hauptschalter - mit Tiefenentladungsschutz	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
106	Die Batterien sind auf einem Auszug zu lagern und für Montage- und Prüfarbeiten von der Standfläche des Fahrzeuges zugänglich.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
107	Drehstromgenerator mit mind. 100 A und einer Ausgangsleistung von mind. 450 W bei Einschalt Drehzahl	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
108	fünf Power-Steckdosen 24 V in der Kabine; mind. 15 A je Steckdose; abhängig von der Einbaulage gegen Verschmutzung gesichert; - zwei an der Dokumentenablage - eine auf der Beifahrerseite (z.B. für Suchscheinwerfer) - zwei im Mannschaftsraum (2. Sitzreihe)	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
109	parametrierbares Sondermodul zur Gewährleistung einer Schnittstelle für den Aufbauhersteller	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
110	eindeutige, deutschsprachige Beschriftung der Sicherungsbelegung für das Fahrgestell	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
2.15 Sonstiges				
111	Wagenheber 10 t, herstellerabhängiges Bordwerkzeug	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
112	Verbandkasten gemäß StVZO mit einer Haltbarkeit von mind. 3 Jahren bei Auslieferung	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
113	zwei identische Warndreiecke nach StVZO	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
114	zwei identische Warnleuchten nach StVZO, inkl. Batterien	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	

Nr.	Text	KG	Erwartete Antwort	Angaben des Bieters
115	zwei identische Unterlegkeile passend zum Fahrgestell	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
7. Aufbau		X		
7.1 Allgemein		X		
116	Eine spannungsfreie Lagerung des Aufbaus auf dem Fahrgestell ist so zu realisieren, dass eine Materialüberbeanspruchung des Aufbaus im Fahrbetrieb vermieden wird.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
117	stabiler, korrosionsbeständiger Aufbau mit 7 Geräteräumen und zwischen den Achsen tiefergezogen, geeignet zur Aufnahme der geforderten Beladung gemäß Anlage 1	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
118	Die hinterste Verbindung von Montagerahmen und Fahrgestell ist nach der letzten Befestigung der Hinterachse als schubstarre Verbindung auszuführen.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
119	Der Aufbau ist hinter der Hinterachse tiefergezogen.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
120	Über jeder Auftrittfläche sind in den Geräteräumen Haltegriffe montiert, die für Rechts- und Linkshänder geeignet sind.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
121	Unter der Gesamtbreite der seitlichen Geräteräume sind klappbare und rutschfeste Auftrittflächen (mind. R11) mit einer Auftrittstiefe von mind. 400 mm fest zu montieren. Die Auftrittflächen vor der Hinterachse sind für eine Belastbarkeit von mind. 2 Personen a 125 kg und hinter der Hinterachse für mind. 1 Person a 125 kg ausgelegt.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
122	Die Auftrittflächen sind für eine Belastbarkeit von mind. 150 kg je Person ausgelegt?	B	a) Nein = 0 Pkt. b) nur vor HA = 10 Pkt. c) nur hinter HA = 30 Pkt. d) alle = 50 Pkt.	<input type="checkbox"/> a) <input type="checkbox"/> b) <input type="checkbox"/> c) <input type="checkbox"/> d)
123	Klappbare Auftrittflächen sind mit einer 2-fach wirkenden, davon mind. einer mechanischen Verriegelung sowie mit nach vorn und hinten wirkenden gelben LED-Blinkleuchten auszustatten; Initialisierung durch Öffnung	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
124	Jede Öffnungsmechanik und Verriegelung am Aufbau ermöglicht ein sicheres Öffnen und Schließen mit Feuerwehrhandschuhen.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
125	Unterbodenschutz (Steinschlag- und Korrosionsschutz) als geschlossene Beschichtung an der Aufbauunterseite	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
126	Eine galvanische Trennung der verwendeten Materialien ist zu gewährleisten.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
127	Alle Auszüge sind mit selbsttätigen Arretierungen auszustatten.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
128	Geräte oder in Kästen gelagerte Ausrüstung sind entsprechend dem Diagramm der aktuellen DIN EN 1846-2 Anhang D zu lagern und mit geeigneten Entnahmehilfen zu versehen; Gesamtmasse gem. Norm	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	

Nr.	Text	KG	Erwartete Antwort	Angaben des Bieters
129	Sofern die Gesamtmasse der zusammen gelagerten Artikel mind. 25 kg ergibt, sind diese auf einem Auszug zu lagern.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
130	Tragecontainer oder gleichwertige Lagerungen, die der Entnahme von Ausrüstungsgegenständen dienen sind mit hinteren Endanschlägen auszustatten.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
131	Lagerungen für die gesamte Beladliste gemäß Anlage 1, die selbsttätige Bewegung aus der Lagerung sowie verschleißfördernde Scheuerstellen in der Lagerung sind allseitig durch geeignete Maßnahmen zu verhindern (z.B. Kunststoffgleiter).	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
132	universelle PA-Lagerung für zwei Geräte auf Teleskopauszug im Aufbau, gedämpft absenkbar; Das Anlegen der PA-Geräte muss von der Standfläche des Fahrzeuges möglich sein.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
133	Lagerung nach DIN für eine Kübelspritze	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
134	Schwenklagerung oder drehbare Teleskoplagerung für Stromerzeuger, der Betrieb auf der Lagerung ist zu gewährleisten, mit Arretierung des Stromerzeugers parallel und quer zur Fahrzeuglängsachse	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	<input type="checkbox"/> Schwenklagerung <input type="checkbox"/> Teleskoplagerung
135	absenkbare PFPN-Schlittenlagerung mit Wechselrahmen; ausbaufähig für die Unterbringung anderer Beladungsteile (z.B. hydraul. Rettungsgerät)	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	

7.2 Geräteräume

136	Dem Angebot ist eine bemaßte Ansicht der linken und rechten Fahrzeugseite im Format A3 beigefügt, in der die Geräteräume bemaßt und offen sind und die gelagerte Beladung der Anlage 1 dargestellt wird.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
137	Dem Angebot ist eine bemaßte Ansicht der Draufsicht im Format A3 beigefügt, in der die Dachlagerungen bemaßt und offen sind und die gelagerte Beladung der Anlage 1 dargestellt wird.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
138	Dem Angebot ist eine bemaßte Ansicht der Heckansicht im Format A3 beigefügt, in der der Geräteraum bemaßt und offen ist und die gelagerte Beladung der Anlage 1 dargestellt wird.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
139	Geräteraumverschlüsse als Rollläden mit Drehstabverriegelung, dicht schließend, abschließbar und gleichschließend	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
140	Ein Eintrag von Schmutz und Feuchtigkeit ist bei Öffnung der Rollläden auszuschließen.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
141	Für die individuelle Gestaltung der Innenräume des Aufbaus und einen möglichen nachträglichen Umbau müssen die Fachböden hinsichtlich ihrer max. möglichen Dauerbelastung beschriftet sein. Der Beladepan des angebotenen Fahrzeuges muss gewährleisten, dass die Fachböden bis zu max. 80% ihrer möglichen Dauerbelastung beansprucht werden.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
142	Jeder Geräteraum ist mit einer Einsteckfolie und einem ausgedruckten tabellarischen Inhaltsverzeichnis der gelagerten Beladung zu versehen.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	

Nr.	Text	KG	Erwartete Antwort	Angaben des Bieters
7.9 Löschwasserbehälter				
143	Der Löschwasserbehälter hat ein Volumen von mind. 1.200 l. Die maximal nutzbare Löschwassermenge [LWM] ist anzugeben (DIN EN 1846-3 beachten).	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	Angaben Tankvolumen: nutzbare LWM:
144	Der Löschwasserbehälter hat ein Volumen > 1.200 l unter Beachtung der vorhandenen Massenreserve?	B	≥ 1.200 l = 0 Pkt. ≥ 1.400 l = 50 Pkt. ≥ 1.600 l = 100 Pkt.	Volumen: _____ l
145	Wird ein Löschwasserbehälter mit einem höheren Volumen angeboten, so muss eine stufenlose Reduzierung bis auf 1.200 l Löschwassermenge möglich sein. Die Technologie der Reduzierung ist zu beschreiben.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
146	Der Entwässerungshahn des Löschwasserbehälters muss vom Pumpenbedienstand aus betätigt werden können.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
147	Der Austritt von Löschwasser auch bei Lastwechsel aus dem Überlaufsystem des Löschwassertanks ist dauerhaft zu verhindern.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
148	elektrische Löschwassertankanzeige im GR (siehe auch Gruppe Anzeigegeräte)	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
7.10 Pumpenanlage				
149	FPN 10-2000 nach DIN EN 1028-1, mind. Durchfluss 2.400 l/min bei 3 m geod. Saughöhe. (Pumpenleistungskennlinie beilegen)	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	max. Durchflussmenge:
150	Standardisiertes Pumpenbedienfeld entsprechend der Fachempfehlung Nr. 3 vom 20. Oktober 2009 des Fachausschusses Technik der deutschen Feuerwehren	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
151	Die FPN verfügt über Einrichtungen zur Temperaturüberwachung und -regelung.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
152	Tankniveauregulierung aktiv beim Befüllen über Hydrantenleitung und beim Befüllen über die FPN; mit Abschaltung zum vollständigen Befüllen des Löschwasserbehälters.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
153	Schließdruck der FPN max. 16 bar	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	Schließdruck:
154	Die Tank Befüllung über die FPN ist bei allen Drehzahlen der FPN kavitationsfrei möglich.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
155	Die zulässigen Tanküberdrücke werden bei der Tank Befüllung über die FPN nicht überschritten.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
156	Bei der Tank Befüllung über die FPN ist eine stufenlose Querschnittsregelung zur Dosierung der Durchflussmenge in der Befüll Leitung möglich.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
157	Der Prüfdruck für alle saugseitigen Pumpenanbauteile beträgt mind. 16 bar und für alle druckseitigen Anbauteile mind. 22,5 bar.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
158	manuell abschaltbare Entlüftungseinrichtung für die Realisierung eines Lenzbetriebes oder ähnliche Systeme, wobei die Entlüftungseinrichtung abgeschaltet ist; angebotene automatisierte Entlüftungsprozesse müssen deaktivierbar sein	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	

Stand: 15.09.2017, letzte

Änd. 15.12.2017

Nr.	Text	KG	Erwartete Antwort	Angaben des Bieters
159	4 Druckabgänge, je 2 seitlich rechts und links, mit federbelasteten Niederschraubventilen und Druckentlastungshähnen im Rohrsystem. Eine Druckentlastung der einzelnen Druckabgänge muss bei laufender Pumpe möglich sein.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
160	Pumpenbedienstand ohne Verblendungen; Pumpenkörper und -rohre der FPN müssen einsehbar sein.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
161	Wartungs- und Prüfkomponten der Pumpenanlage müssen frei zugänglich sein.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
162	Analoganzeigen für Eingangs- und Ausgangsdruck	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
163	Betriebsstundenzähler bei Pumpenbetrieb	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
164	Integrierte Warnleuchten am Pumpenbedienstand für kritischen Öldruck und kritische Kühlwassertemperatur des Antriebsmotors.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
165	Nebenabtriebschaltung von der Kabine und vom Pumpenbedienstand, Ein-Knopf-Bedienung	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
7.12 Dach				
166	Das Dach ist begehbar und für eine Belastung, welche durch zwei Personen a 125 kg Masse verursacht wird, ausgelegt.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
167	Dachblende rechts und links für die Montage von Umfeldbeleuchtung	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
168	Aufstiegsleiter zum Dach am Heck montiert, mit Schalter für die Dachbeleuchtung	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
169	Die Leiterlagerungen sind als Dachbeladung auszuführen, eine selbständige Bewegung in der Lagerung und verschleißfördernde Scheuerstellen sind allseitig durch geeignete Maßnahmen zu verhindern (z.B. Kunststoffgleiter).	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
170	Revisionsöffnung für den Löschwassertank (Dachlagerungen dürfen die Revisionsöffnung nicht überdecken)	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
171	verschleißfeste rutschsichere Dachoberfläche des begehbaren Teils mind. R11	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
172	Dachlagerungen und Tankanbauteile sind rechts und links anzuordnen und dürfen den begehbaren Teil des Daches nicht behindern; Der begehbare Teil des Daches ist schattenfrei auszuleuchten.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
173	Dachkasten links aus eloxiertem Aluminium, mit Deckel und Gasfederunterstützung sowie mit Beleuchtung und einer Stellungskontrolle über Kontaktschalter.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	<u>Abmessungen:</u> Länge: Breite: Höhe:
174	Dachkasten rechts aus eloxiertem Aluminium, mit Deckel und Gasfederunterstützung sowie mit Beleuchtung und einer Stellungskontrolle über Kontaktschalter.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	<u>Abmessungen:</u> Länge: Breite: Höhe:

Stand: 15.09.2017, letzte

Änd. 15.12.2017

Nr.	Text	KG	Erwartete Antwort	Angaben des Bieters
8. Sonderausstattung		X		
8.1 Elektrotechnische Ausstattung		X		
175	mind. drei blaue, nach StVZO zugelassene, LED Kennleuchten gemäß DIN 14620 (2x Front und mind. 1x Heck zur Erkennbarkeit 360°); Heckkennleuchte(n) separat abschaltbar; akustische Warnanlage Martinhorn mit vier Schallbechern	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
176	Die akustische Sondersignalanlage ist auf dem Kabinendach schwingungsgedämpft zu montieren.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
177	Eine Erhöhung des Innenlärmpegels durch den Kompressor Betrieb ist auszuschließen.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
178	Astabweiser oder gleichwertige Schutzmaßnahme gegen eine mechanische Beanspruchung vorn über beide Kennleuchten und die akustische Warnanlage Martinhorn	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
179	integrierte blaue LED Frontblitzleuchten mit Abstrahlrichtung nach vorn	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
180	am Heck hoch gesetzte zusätzliche Rück-, Brems- und Blinkleuchten	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
181	zwei Rückfahrleuchten zur Ausleuchtung der Hinterachsspur; zwischen den Achsen blendfrei montiert; geschaltet über Standlicht und Rückwärtsfahrstufe	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
182	nach unten abgewinkelte, blendfreie Umfeldbeleuchtung an der rechten und linken Fahrzeugseite über den Geräteräumen; Initialisierung über Drucktaster, Standlicht und Geschwindigkeitssensor (Schaltpunkt 8 km/h)	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
183	nach unten abgewinkelte, blendfreie Umfeldbeleuchtung am Heck; Initialisierung über Heckrollladen oder Drucktaster, Standlicht und Geschwindigkeitssensor (Schaltpunkt 8 km/h)	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
184	Heckwarnsystem nach §52 StVZO bestehend aus 6 Leuchten; Initialisierung über Drucktaster mit Kontrollleuchte, Standlicht und Geschwindigkeitssensor (Schaltpunkt 8 km/h)	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
185	Fest eingebautes Automatik-Ladegerät 230 V mit wählbaren Ladekennlinien für die Starterbatterien; Temperaturüberwachung; automatische Umschaltung auf Ladeerhaltung; Beim Erreichen einer kritischen Temperatur (ca. 55-60 °C), bei Netzausfall oder bei Fehlverhalten müssen die Batterien vom Ladegerät getrennt werden; Nennladestrom mind. 10 % vom Zahlenwert der Starterbatteriekapazität zuzüglich der benötigten Ladeströme aller installierten Ladegeräte bzw. Verbraucher	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	Nennladestrom: max. Ladestrom: verfügbare Ladekennlinien angeben:

Nr.	Text	KG	Erwartete Antwort	Angaben des Bieters
186	230 V Einspeisung auf der Fahrerseite für das Automatik-Ladegerät; mit Motoranlasssperre und Auswurf; geschützte Installation; mit selbstschließender Abdeckung; optische Statusanzeige der Fahrzeugbatterien und integrierter Drucklufteinspeisung, die eine Einspeisung über Schuko Steckdosen aus dem öffentlichen 230 V Netz ermöglicht (LEAB PowAirBox oder gleichwertig); Die 230 V-Installationen und Bauelemente sind so ausgelegt (z.B. allpolige Absicherung), dass eine Einspeisung über eine Anschlussleitung mit Schuko Stecker IP 67 möglich ist.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
187	Anschlussleitung für 230 V und Drucklufteinspeisung mit mind. 10 m Länge und 3x 2,5 mm ² Querschnitt, Schuko Stecker IP 67 und Druckluftstecknippel	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
188	Montage und Anschluss von Ladehalterungen für vier Verkehrswarngeräte	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
189	Lieferung und Montage einer Ladeerhaltung für den Stromerzeuger	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
190	fest montierte Steckdose 230 V/16 A, IP 67 im G1 mit Spiralkabel und Stecker 230 V/16 A, IP 67 zum Anschluss an den Stromerzeuger im G2	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
191	Alle Laderäume, die der Unterbringung von Geräten bzw. Ausrüstungsgegenständen dienen, sind zwecks Einsehbarkeit mit LED-Bändern ausreichend, schatten- und blendfrei zu beleuchten.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
192	eindeutige, deutschsprachige Beschriftung der Sicherungsbelegung für den Aufbau	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	

8.2 Funktechnische Ausstattung

193	Vorrüstung zwischen Fahrer- und Beifahrersitz für digitalen Funk; mit Spannungsversorgung 12 V/8 A (ohne Stecker) und Tetra-GPS-Antenne (mind. 3 dB Gewinn, 380-410 MHz) mit werkzeugfrei wechselbarem, schwenkbarem und flexiblen Antennenstrahler (Edelstahl) auf dem Dach; inklusive Verkabelung (beide Antennenkabel mit FME-Buchse) mit mind. 1,5 m Überlänge; Antennenkabel muss für eine Frequenz von 380-410 MHz geeignet sein und über eine Schirmdämpfung >70 dB bei 400 MHz verfügen.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
194	Funkhauptschalter mit einstellbarem Zeitabfall	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
195	Besteht das Kabinendach aus nicht leitfähigem Material, ist für den Antennenstrahler ein Gegengewicht von mind. 1 m ² Cu oder Al erforderlich.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
196	Vorrüstung und Montage von mind. vier beizustellenden Ladehalterungen für BOS-Handsprechfunkgeräte	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
197	Alle verbauten Funklautsprecher sind für die vom Hersteller vorgegebene Impedanz des MRT Motorola MTM 800 geeignet.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
198	Funklautsprecher abschaltbar und mit Lautstärkeregelung im GR; Anschlussschnittstelle zum MRT Motorola MTM 800 zwischen Fahrer- und Beifahrersitz	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	

Nr.	Text	KG	Erwartete Antwort	Angaben des Bieters
8.3 Lichttechnische Ausstattung				
199	Einsatzstellenbeleuchtung zur Aufnahme von mind. vier vertikal verstellbaren LED Scheinwerfern (Lichtleistung vgl. mit 2x 1.000 W Halogen) mit Breit- und Fernwirkung; - pneumatisch ausfahrbar - 360° elektrisch drehbar und schwenkbar; - mit Stellungskontrolle über eine rote Warnleuchte in der Kabine; - Bedienung von der Standfläche des Fahrzeuges; - Spannungsversorgung über das Fahrzeugbordnetz; - bei Notwendigkeit mit automatischer Leerlauf-Drehzahlanhebung	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
200	Das automatische Einfahren der Einsatzstellenbeleuchtung über das Signal der Feststellbremse ist nur zulässig, wenn im Bereich des Hebels der Feststellbremse ein Bedienelement zum Anhalten der vorher initialisierten Bewegung der Einsatzstellenbeleuchtung vorhanden ist. (Maschinenrichtlinie beachten)	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
201	Lichtpunkthöhe mind. 2 m über der Fahrzeuggesamthöhe	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
8.5 Löschtechnische Ausstattung				
202	Schnellangriffseinrichtung für 50 m Druckschlauch nach EN 1947:2014-1-A-1-25-1,6 und Kupplung; - elektrischer Haspelantrieb mit mechanischem Notbetrieb; - verstellbares Hohlstrahlrohr bis 100 l; - nachstellbare Haspelrutschkupplung; - inklusive Kantenabweiser	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
203	Der formstabile Druckschlauch DN 25 hat einen Betriebsdruck von mind. 16 bar und einen Prüfdruck von mind. 22,5 bar. Eine Kennzeichnung des Druckschlauches von < 16 bar ist auszuschließen.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
204	Lagerung für das an der Schnellangriffseinrichtung angekuppelte Hohlstrahlrohr unter Beachtung des zulässigen Biegeradius des Druckschlauches	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
9. Farbgebung und Kennzeichnung				
205	Kabine lackiert in RAL 3000, alternativ RAL 9010 und Folien Beklebung.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
206	Aufbau lackiert in RAL 3000, alternativ RAL 9010 und Folien Beklebung.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
207	Fahrgestell, Kotflügel, Stoßfänger mit serienmäßiger Farbgebung	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
208	Frontbeschriftung "FEUERWEHR" in weiß	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
209	seitliche Beschriftung "FEUERWEHR" in weiß und Telefonsymbol mit "112"	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	

Nr.	Text	KG	Erwartete Antwort	Angaben des Bieters
210	retroreflektierende Konturmarkierung entsprechend ECE-R 104 in weiß	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
10. Beladung		X		
10.0 Allgemein		X		
211	Die gesamte Beladung der Anlage 1 (tragbare Leiter ausgenommen) ist korrosions- und witterungsgeschützt zu lagern.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
212	Die gesamte Beladung der Anlage 1 ist ergonomisch, einsatztaktisch sinnvoll und in logischen Gruppen zu lagern.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
213	Die vollständige persönliche Schutzausrüstung zur Kettensäge (Latzhose und Helm) ist jeweils in einer Kiste zu lagern.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
214	Die Kettensäge ist mit dem Zubehör in einem Aluminium-Tragecontainer mit allseitigen Klappgriffen zu verlasten.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
215	Die persönliche Schutzausrüstung ist zusammen mit dem entnehmbaren Behälter der Kettensäge zu verlasten.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
12. Baubegleitung und Lieferung		X		
12.1 Baubegleitung		X		
216	Nach Zuschlagserteilung findet ein Erstgespräch zwischen dem Auftragnehmer (AN) und den Vertretern des Ministeriums des Innern und für Kommunales, des Zentraldienstes der Polizei (ZDPol) und der Landeschule und Technischen Einrichtung für Brand – und Katastrophenschutz (LSTE) zur Abstimmung der Auftragsabwicklung und der mit den Auftraggebern abzuschließenden Einzelverträge statt.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
217	Am ersten Fahrzeug findet vor der Endfertigung eine Musterbauabnahme durch die LSTE und den ZDPol statt.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
218	Der Ort der Musterbauabnahme sowie der Übergabe an den Auftraggeber befindet sich in der Bundesrepublik Deutschland. Es kann der Sitz des Auftragnehmers oder eines angegebenen Servicepartners sein.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
219	Jedes Fahrzeug ist vor der Übergabe an den Auftraggeber der LSTE zur technischen Abnahme vorzustellen.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
220	Der ZDPol und die LSTE haben im Verlauf der Fertigung die Möglichkeit, jederzeit den Baufortschritt vor Ort zu verfolgen und die Konformität und Einhaltung der angebotenen Leistung aus dem Vergabeverfahren zu prüfen.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
221	Der ZDPol wird über die Termine zur Übergabe an die Auftraggeber informiert und behält sich vor, nach eigenem Ermessen an diesen teilzunehmen.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
222	Je Fahrzeug sind mind. drei Einsatzkräfte ausführlich (mind. 8 h) in die Bedienung des Einsatzfahrzeuges und die Funktionsweise der Sicherheitseinrichtungen durch deutschsprachiges Personal einzuweisen. Die Schulung ist namentlich nachzuweisen und dem Auftraggeber zu übersenden. Jeder Teilnehmer erhält eine Teilnahmezertifikat.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	

Nr.	Text	KG	Erwartete Antwort	Angaben des Bieters
12.2 Wartung und Service				
223	Es gibt mind. 15 Vertragswerkstätten für das Fahrgestell innerhalb der Länder Brandenburg und Berlin?	B	Ja = 50 Pkt. Nein = 0 Pkt.	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
224	Gibt es autorisierte Vertragswerkstätten für den Aufbau im Land Brandenburg oder einem benachbarten Bundesland?	B	Nein = 0 Pkt. mind. 1 = 30 Pkt. mind. 2 = 60 Pkt. mind. 3 = 100 Pkt.	Anzahl: ____
225	Das Angebot enthält eine Aufstellung aller Servicestandorte für den Aufbau innerhalb der Bundesrepublik Deutschland. (vollständige Postanschrift)	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
12.3 Garantie / Gewährleistung				
226	Angabe der Garantie für das Fahrzeug ab Erstzulassung	B	< 36 Monate = 0 Pkt. ≥ 36 Monate = 25 Pkt. ≥ 48 Monate = 50 Pkt. ≥ 72 Monate = 75 Pkt.	____ Monate
227	Angabe der Garantie gegen Durchrostung für das Fahrzeug ab Erstzulassung	B	< 36 Monate = 0 Pkt. ≥ 36 Monate = 25 Pkt. ≥ 48 Monate = 50 Pkt. ≥ 72 Monate = 75 Pkt.	____ Monate
228	Angabe der Garantie für den Aufbau ab Erstzulassung, ohne Zusatzbedingungen	B	< 36 Monate = 0 Pkt. ≥ 36 Monate = 25 Pkt. ≥ 48 Monate = 50 Pkt. ≥ 72 Monate = 75 Pkt.	____ Monate
229	Angabe der Garantie für die angebotene Beladung ab Erstzulassung	B	< 36 Monate = 0 Pkt. ≥ 36 Monate = 25 Pkt. ≥ 48 Monate = 50 Pkt. ≥ 72 Monate = 75 Pkt.	____ Monate
230	Angabe der Garantie für die FPN ab Erstzulassung	B	< 36 Monate = 0 Pkt. ≥ 36 Monate = 25 Pkt. ≥ 48 Monate = 50 Pkt. ≥ 72 Monate = 75 Pkt.	____ Monate
12.4 Dokumentation in deutscher Sprache				
231	Dem ZDPol ist eine Kopie von jedem geschlossenen Einzelvertrag zu übersenden.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
232	Dem ZDPol ist eine Übersicht der Fertigungsplanung mit Angabe der Fertigungsnummer und des zugeordneten Auftraggebers zu übersenden.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	

Nr.	Text	KG	Erwartete Antwort	Angaben des Bieters
233	Nach Anlieferung des Fahrgestells beim Auftragnehmer erhält der Auftraggeber eine Bestätigung des ordnungsgemäßen Eingangs, mind. mit folgenden Angaben: - Auftragsnummer des AN - Fahrgestell-Ident-Nr. - Fahrgestellleermasse - Fahrgestellkonfiguration (Lieferumfang)	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
234	Zur technischen Abnahme sind alle nach DIN EN 1846-2 notwendigen Prüfnachweise und Dokumentationen (EMV-Bestätigung) vorzulegen mit: - Kopie der Dokumentation der Ablieferungsinspektion des Fahrgestellherstellers - digitalisierte Dokumentation der Fahrzeugserie	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
235	Mit jedem Fahrzeug sind u.a. folgende Unterlagen zu übergeben: - Lieferschein entsprechend der Auftragsbestätigung - Wiegeprotokoll mit Fahrzeuggesamtmasse sowie VA und HA - Dokumentation vom Fahrgestell - Schaltpläne, Bedienungs- und Wartungsanleitungen von Aufbau und eingebauter Ausrüstung auch in digitaler Form - Bedienungsanleitungen der Beladung im A4-Ordner - Gutachten gemäß § 21 StVZO - Kopie der Dokumentation der Ablieferungsinspektion des Fahrgestellherstellers	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
236	Die LSTE und jeder Auftraggeber erhalten eine Bestätigung über die Einhaltung der Aufbaurichtlinien für das angebotene Fahrzeug. Diese ist in der Ablieferungsinspektion durch den Hersteller des Fahrgestells selbst oder eine autorisierten Vertragswerkstatt zu dokumentieren.	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
237	Dem ZDPol ist jede erfolgreiche Übergabe an den Auftraggeber mit folgenden Dokumenten anzuzeigen: - Kopie des Übergabeprotokolls, - Kopie der Abnahmeniederschrift LSTE mit Mängelprotokoll - Bestätigung der Mängelabstellung	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	

12.5 Lieferung

238	Der Liefereingang aller Fahrgestelle beim Auftragnehmer ist bis zum Ende der angegebenen Woche im laufenden Kalenderjahr geplant?	I		KW ____ / 201__
239	Die Übergabe aller Fahrzeuge wird bis zum Freitag der angegebenen Woche im angegebenen Kalenderjahr zugesichert.	I		KW ____ / 201__

Anlage 1 - Beladungsliste LF 10

Vom Bieter auszufüllen !

Gr	Gegenstand	nach	Stückzahl	GM kg	Lagerort	KG	Erwartete Antwort	Angaben des Bieters
1 Schutzkleidung und Schutzgerät								
1.01	Warnkleidung (Weste), Klasse 2 mit Rückenaufschrift "Feuerwehr"	DIN EN ISO 20471	9	4,5	MR	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
1.02	Infektionsschutzset nach DGKH-Empfehlung		9	9,0		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
1.06	Filtergerät mit Haube zur Selbstrettung bei Bränden (Fluchthaube)	DIN EN 403	2	1,4		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
1.07	Partikelfiltrierende Halbmaske EN 149 FFP2	DIN EN 149	10	0,5		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
1.09	Satz Gehörschutzstöpsel, mindestens 50 Paar, im wiederverwendbaren Spender, SNR-Wert: 30dB	DIN EN 352-2	1	0,0		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
1.12	Wathose, mineralölbeständig, mit angearbeiteten Schutzschuhen Ausführung S 5 HRO, aus PVC oder gleichwertigem Werkstoff	DIN EN ISO 20345	3	12,0		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
1.13	Schutzbrille dicht am Auge schließend; tragbar in Kombination mit Feuerwehrhelm und auch für Brillenträger geeignet	DIN EN 166	2	0,4		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
1.15	Paar Schutzstiefel Gr. 45, Ausführung S 5 HRO aus PVC oder gleichwertig (Abstimmung im Trärgespräch)	EN 345	2	6,0		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
1.17	Schutzkleidung als Latzhose Gr. 60 für Benutzer von handgeführten Kettensägen, Form C, Schutzklasse 1	DIN EN 381-5	2	3,0		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
1.20	Schutzhelm für Benutzer von handgeführten Kettensägen, mit Gesichts- und Gehörschutz	DGUV Vorschrift 47, DIN EN 352, DIN EN 397, DIN EN 1731	2	1,2		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
1.24	Atemschutzüberwachungssystem mit Zubehör	-	1	1,5	MR	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
1.32	Karton mit mindestens 50 Paar Infektionshandschuhen	DIN EN 455	1	0,2	MR	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
1.33	Beladungssatz (BS) Grobreinigung DIN 14800-L1	DIN 14800-18 Bbl 12	1	4,0		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	

Gr	Gegenstand	nach	Stückzahl	GM kg	Lagerort	KG	Erwartete Antwort	Angaben des Bieters
2 Löschgerät								
2.03	tragbarer Feuerlöscher als Aufladelöcher mit 6kg ABC-Löschpulver und einer Leistungsklasse von mind. 21A -113B	DIN EN 3 (alle Teile)	1	11,0		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
2.04	tragbarer Feuerlöscher mit 5kg Kohlendioxid und einer Leistungsklasse von mind. 89 B	DIN EN 3 (alle Teile)	1	15,0		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
2.09	Kombinationsschaumrohr M4/S4-B	DIN EN 16712-3	1	9,0		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
2.11	Zumischer Z4 R	DIN EN 16712-1	1	8,0		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
2.13	Ansaugschlauch D 1500, eine Seite mit D-DS-Kupplung, Innendurchmesser min. 24mm, (längliche Lagerung, nicht gerollt)	DIN EN 16712-2	1	0,8		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
2.15	Schaummittelbehälter 20l (gefüllt mit für die Brandklasse B geeignetem Schaummittel nach DIN EN 1568)	DIN 14452	6	150,0		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
3 Schläuche, Armaturen und Zubehör								
3.01	Druckschlauch B 75-5-KL 1-K-L1	DIN 14811	2	8,0		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
3.02	Druckschlauch B 75-20-KL 1-K-L1	DIN 14811	14	170,8		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
3.04	Druckschlauch C 42-15-KL 1-K-L2 (verlastet im Schlauchtragekorb STK-C)	DIN 14811	12	58,8		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
3.09	formstabiler Druckschlauch DN25 für Schnellangriffseinrichtung 50m mit Kupplung Storz C, Feuerlöschschlauch nach DIN EN 1947:2014-1-A-1-25-1,6 (16bar)	DIN EN 1947	1	23,0		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
3.12	Feuerlöschschlauch A-110-1500-K (Saugschlauch)	DIN EN ISO 14557	4	56,0		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
3.13	Druckschlauch A-110-5 KL 2-K	DIN 14811	1	5,0		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
3.15	Saugkorb A	DIN 14362-1	1	6,0		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	

Gr	Gegenstand	nach	Stückzahl	GM kg	Lagerort	KG	Erwartete Antwort	Angaben des Bieters
3.16	Saugschutzkorb A (Draht)	-	1	1,3		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
3.17	Schwimboje mit Autoventil und Luftpumpe mit passendem Anschluss		1	1,5		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
3.18	Standrohr 2 BV	DIN 14375	1	7,2		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
3.19	Sammelstück A-3B	DIN 14355	1	3,6		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
3.21	Verteiler B-CBC (V) mit Übergangsstück an Kette	DIN 14345	1	6,6		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
3.22	Verteiler BB-CBC (V) mit Übergangsstück an Kette	DIN 14345	1	8,1		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
3.26	A-B Übergangsstück	DIN 14343	1	1,5		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
3.27	B-C Übergangsstück	DIN 14342	2	1,4		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
3.28	C-D Übergangsstück	DIN 14341	1	0,4		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
3.29	Stützkrümmer SK	DIN 14368	1	2,0		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
3.31	Hohlstrahlrohr der Funktionskategorie 3 mit Festkupplung B, mit einer wählbaren Durchflußmenge ≤ 400 und ≥ 700 l/min	DIN EN 15182-2	1	3,5		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
3.33	Hohlstrahlrohr der Funktionskategorie 3 mit Festkupplung C, Durchflußmenge Q ≤ 235 l/min	DIN EN 15182-2	3	10,5		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
3.34	Hohlstrahlrohr, mind. Funktionskategorie 2, mit Festkupplung C, Durchflußmenge Q ≤ 100 l/min für Schnellangriff Wasser	DIN EN 15182-2	1	2,0		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
3.39	Mehrzweckleine, 20m lang mit Karabinerhaken DIN 5290 F in Beutel DIN 14921 F-T	DIN 14920	2	3,4		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
3.40	Seilschlauchhalter SH 1600-KF	DIN 14828	3	0,5		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	

Gr	Gegenstand	nach	Stückzahl	GM kg	Lagerort	KG	Erwartete Antwort	Angaben des Bieters
3.41	Schlauchbrücke 2B-H oder vergleichbar	DIN 14820-1	3	36,0		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
3.42	Schlauchtragekorb STK-C mit aufklappbarer Seite	DIN 14827-1	4	12,0		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
3.43	Kupplungsschlüssel ABC (mind. einer im GR verlastet)	DIN 14822-2	5	3,5		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
3.45	Schlüssel B (für Überflurhydrant)	DIN 3223	1	2,2		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
3.46	Schlüssel C (für Unterflurhydrant)	DIN 3223	1	5,6		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
3.47	Paar Schachthaken (mit Kette)	-	1	0,3		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
3.48	Paar Schachtdeckelheber mit Griff, Länge: etwa 500mm, Haken etwa 90mm	-	1	2,4		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
4 Rettungsgerät								
4.01	Steckleiter mit wärmeisolierender, rutschhemmender, griffsicherer und auswechselbarer Ummantelung der Sprossen, 4-teilig, 4-LM	DIN EN 1147 Bbl 1	1	40,0		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
4.02	Einsteckteil LM mit wärmeisolierender, rutschhemmender, griffsicherer und auswechselbarer Ummantelung der Sprossen	DIN EN 1147 Bbl 1	1	3,0		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
4.07	Feuerwehreine FL 30-KF, verpackt im Feuerwehreinenbeutel mit Tragleine	DIN 14920 DIN 14921	4	11,6	MR	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
4.08	Rettungsausrüstung für Sicherheitstrupp, bestehend aus Tasche mit verstärkter Bodenplatte und stabilem Reissverschluss aus Metall ca.750x250x300mm, mit 6,8l CFK-Flasche, Pneumatik mit Manometer und Warnpfeife, Y-Stück, Mitteldruckschlauch mit Karabinerhaken als Zugentlastung	-	1	20,0		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
4.12	Nothammer mit integriertem Gurtmesser (mit Halterung im Aufbau)		1	0,5		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	

Gr	Gegenstand	nach	Stückzahl	GM kg	Lagerort	KG	Erwartete Antwort	Angaben des Bieters
5 Sanitäts- und Wiederbelebungsgesetz								
5.02	Notfallrucksack aus Polyestergewebe mit PVC-Beschichtung (Planengewebe), 250x450x250mm mit: - kompletter Inhalt des Verbandkastens K, - Beatmungsbeutel ähnlich Ambu Mark III incl. 2 Masken (Größe 3 und 5), - Blutdruckmeßgerät (Stethoskop und Manschette)	DIN 14142	1	20,0		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
5.04	Tragetuch, mit Tasche	DIN EN 1865-1	1	3,5		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
5.06	Krankentrage K mit Schutzhülle	DIN 13024-2	1	7,2		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
5.08	Spineboard mit Gurtspinne in Tasche und Kopffixierset	-	1	8,0		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
5.09	Krankenhausdecke etwa 1.900x1.400mm in wiederbenutzbarer Schutzhülle	-	1	1,8		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
5.12	Einweg-Tragetücher, einzeln verpackt		10	2,0		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
5.13	Einweg-Patientendecken, einzeln verpackt		10	2,0		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
6 Beleuchtungs-, Signal- und Fernmeldegerät								
6.01	ATEX-Sicherheitshandleuchte mit Knickkopf und Kfz-Ladehalterung	DIN 14649	3	4,8	FH+M R	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
6.03	Handscheinwerfer Explosionsgeschützt nach II 2G EEx e ib IIC T4 mit Blei-Vlies-Akku, LED-Leuchtmittel und Kfz-Ladehalterung	DIN 14642	1	3,0	MR	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
6.09	Verkehrswarngerät mit beidseitigem Lichtaustritt, mit Signalscheibe mit einem Durchmesser von mind. 150mm, mit Batterie und Ladehalterung	-	4	14,0		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
6.12	LED-Anhaltstab, beidseitig rot leuchtend (Stabwinker, inkl. Batterien)	-	1	0,7	MR	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
6.14	Verkehrsleitkegel, voll reflektierend, etwa 750mm hoch	BAST TL-Leitkegel	4	20,0		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	

Gr	Gegenstand	nach	Stückzahl	GM kg	Lagerort	KG	Erwartete Antwort	Angaben des Bieters
6.23	Flutlichtstrahler als Flutlichttrage, neigbar, spritzwassergeschützt, Schutzart IP54 (VDE 0470 Teil 1)), 230V 1.000W, mit 10m langer Anschlussleitung H07RN-F3x1,5 nach DIN VDE 0282-4, Stecker 16A nach DIN 49443 und Lampe, aufsteckbar auf Aufsteckzapfen C DIN 14640	DIN EN 60529	2	10,0		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
6.25	Stativ, auf mind. 3.500mm ausziehbar, mit Aufsteckzapfen C nach DIN 14640 und Sturmverspannung am Aufsteckzapfen	-	1	15,0		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
6.27	Abzweigstück, dreifach, strahlwassergeschützt (Schutzart IP54 nach DIN EN 60528 (VDE 0470 Teil 1))		1	1,4		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
6.31	Leitungsroller nach DIN EN 61316, 230V, Schutzart IP54 nach DIN EN 60529 (VDE 0470 Teil 1), abweichend zu DIN EN 61316 mit folgender Bestückung: Zuleitung: Leitung H07RN-F3G2,5 nach DIN VDE 0282-4, Länge: 50m, mit Stecker DIN 49443, 16A 250V Abgang: drei Stück Steckdose DIN 49442, 2P + PE, 16A 250V	DIN EN 61316	1	20,0		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
6.36	ortsveränderliche Fehlerstromschutzeinrichtung (PRCD); Form 1; 230V 16A, 0,03A, zweipolig mit etwa 0,8m Leitung, Schutzart Stecker IP44 nach DIN EN 60529 (VDE 0470 Teil 1), Kupplung in IP67 nach DIN EN 60529 (VDE 0470 Teil 1)	DIN SPEC 14660	1	0,5		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	

7 Arbeitsgerät

7.01	Tauchmotorpumpe TP 4/1 mit im Gehäuse integriertem Kondensator	DIN 14425	1	25,0		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
7.02	ortsveränderliche Fehlerstromschutzeinrichtung mit Varistoren (PRCD) 230V 16A, 0,03A, zweipolig mit etwa 0,8m Leitung, Schutzart IP54 nach DIN EN 60529 (VDE 0470 Teil 1), Steckdose in IP55 nach DIN EN 60529 (VDE 0470 Teil 1)		1	0,5		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
7.03	Bindestrang, 2m lang, 8mm Durchmesser	-	6	0,6		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
7.12	Einreißhaken DIN 14851-OV	DIN 14851	1	7,5		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
7.13	Mulde St	DIN 14060	1	6,0		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	

Gr	Gegenstand	nach	Stückzahl	GM kg	Lagerort	KG	Erwartete Antwort	Angaben des Bieters
7.17	Rundschlinge aus Polyester, Tragfähigkeit einfach direkt ≥40kN, 4m Nutzlänge, mit verschiebbarem Kantenschutz	DIN EN 1492-2	1	3,5		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
7.21	hochfeste verzinkte Schäkel, geschweifte Form mit Schraubbolzen, Tragfähigkeit 120kN	DIN 82101	2	4,0		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
7.25	betriebsbereiter Stromerzeuger mind. 8 kVA, E-Start mit Zubehör und Ladeanschluss BEOS	DIN 14685-1	1	116,0	G 2	G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
7.28	Abgasschlauch DIN 14572 - 50x2.500mm	DIN 14572	1	4,0		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
7.29	Kanisterbetankungsset für Stromerzeuger, bestehend aus Kraftstoffentnahmelanze und Blechkanister 20l mit Ausgusstutzen	DIN 7274	1	26,2		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
7.32	betriebsbereite Motorsäge mit Verbrennungsmotor, mind. 3,0kW , Schwertlänge 400mm mit Werkzeug und Ersatzkette	DIN EN ISO 11681-1	1	10,5		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
7.34	Doppelkanister mit Einfüllsystem zur Vermeidung von Überfüllung, mind. 5 l für 2-Takt-Gemisch und 2 l für Kettenöl	-	1	7,8		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
7.35	Fäll- und Spaltkeil aus Kunststoff	-	2	1,0		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
7.37	Säbelsäge elektrisch, 230V, Leistung: mind. 1.000W, vier Pendelstufen, elektronische Hubzahlregelung, Sägehub: etwa 30mm, in Koffer mit Zubehör entsprechend DIN 14530, Tab. 3 - A1	-	1	4,0		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
7.38	Sägeblätter für Holz und Kunststoff, etwa 250mm lang	-	5	0,0		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
7.39	Sägeblätter für Grünholz und Baumschnitte, etwa 250mm lang	-	5	0,0		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
7.40	Sägeblätter für Holz mit Nägeln und Buntmetall, etwa 150mm lang	-	5	0,0		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
7.41	Bi-Metall Sägeblätter für Bleche, Metalle und Profile, 200mm lang	-	5	0,0		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	

Gr	Gegenstand	nach	Stückzahl	GM kg	Lagerort	KG	Erwartete Antwort	Angaben des Bieters
7.46	Trennschleifmaschine, schutzisoliert, 230V/50 Hz, mind. 1.800W, für Trennschleifscheiben bis 230mm Durchmesser, mind. 5m langer Anschlussleitung, mit Zubehör und Transportkoffer	-	1	9,4		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
7.48	Trennscheibe für Metall, Durchmesser 230mm		3	0,9		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
7.49	Trennscheibe für Stein, Durchmesser 230mm		3	0,9		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
7.54	Schutzbrille, dicht am Auge schließend, auch für Brillenträger geeignet	DIN EN 175	2	0,4		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
7.97	betriebsbereites Belüftungsgerät mit mind. 4kW, effektive Luftförderleistung am Lüfterrad mind. 20.000m³/h		1	35,0		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	

8 Handwerkszeug und Messgerät

8.06	Multifunktionales, aus einem Stück geschmiedetes Hebel-/Brechtwerkzeug mit folgenden Eigenschaften: - Maximallänge 750mm; - korrosionsbeständiger Stahl - Bruchfestigkeit mind. für ein Zugkraft von 2.500N - auf einer Stielseite Kuhfußklaue in einem Winkel von etwa 30° zum Werkzeugstiel, Klauenspalt mind. 18mm auf größter Breite; - auf der anderen Stielseite keilförmige Querschneide und Dorn in einem Winkel von 90° zueinander und jeweils 90° zum Stiel mit Schlagfläche	-	1	5,5		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
8.07	Spalthammer mit Stiel aus GFK-Werkstoff	DIN 5129	1	4,0		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
8.08	Tragegeschirr für die einsatzbereite Verlastung von Hebel-/Brechtwerkzeug und Spalthammer		1	0,2		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
8.16	Feuerwehr-Werkzeugkasten FWK	DIN 14881	1	37,0		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
8.17	Schornsteinfeger-Werkzeugsatz im Kasten	DIN 14800-4	1	18,0		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
8.23	Verkehrsunfallkasten DIN 14800 - VUK, Kappmesser mit Holzgriff und auswechselbarer Klinge, 2x Ratschengurt 5.000mm, mind. 5kN	DIN 14800-13	1	20,0		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	

Gr	Gegenstand	nach	Stückzahl	GM kg	Lagerort	KG	Erwartete Antwort	Angaben des Bieters
8.26	Feuerwehrraxt FA	DIN 14900	1	2,8		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
8.27	Axt B 2 SB-A (Holzaxt)	DIN 7294	1	2,6		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
8.28	Bügelsäge BX	DIN 20142	1	1,5		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
8.29	Einreißhaken mit Glasfaserstiel und D-Griff, ca. 1800 mm		1	3,5		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
8.31	Bolzenschneider (Schneidleistung mind. 12mm)	-	1	3,0		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
8.32	Spaten 850, jedoch mit Griffstiel CY 900 nach DIN 20152	DIN 20127	1	2,0		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
8.35	Dunghacke mit Stiel, etwa 1.400mm lang	-	1	2,0		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
8.36	Dunggabel mit Stiel, etwa 1.250mm lang	-	2	3,8		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
8.37	Pionierschaufel (Doppelfeder-Ballastschaufel) mit einer Blattgröße von etwa 300 mm x 240 mm, CY-Stiel, Länge etwa 960 mm	DIN 20121	1	2,1		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
8.38	Sandschaufel DIN 20120 – 2 mit Schaufelstiel DIN 20151 – A – FXEX	DIN 20120	1	2,1		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
8.40	Stoßbesen mit Stiel, 1.400mm lang (keine Kunststoffborsten)	-	2	3,0		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
9 Sondergerät								
9.01	zum Fahrgestell passender Abgasschlauch mit einer Länge von 2.500mm	DIN 14572	1	10,0		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
9.02	für die Reifengröße des Fahrgestells entsprechender Unterlegkeil	DIN 76051-1	2	9,0		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
9.06	Abschleppseil für mind. 3.500kg Anhängelast, 5m lang mit rotem Warntuch 200x200mm (handelsübliche Ausführung)		1	6,6		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	

Gr	Gegenstand	nach	Stück- zahl	GM kg	Lager- ort	KG	Erwartete Antwort	Angaben des Bieters
9.11	Ölbindemittel Typ I R, geeignet zur Aufnahme von etwa 40l Öl, in wiederverwendbarem Behälter verpackt (beispielsweise 2 Superweithalsfässer a 20l)		1	18,0		G	<input type="checkbox"/> Wird erfüllt	
G Gesamtmasse Beladung (gerundet)								1.292,00 kg

Anlage 2 - Massenbilanz LF 10

(Angaben nach theoretischen Massen)

Nr.	Text	Anzahl	Gesamtmasse kg	Vorderachse kg	Hinterachse kg
1.01	Fahrgestell mit Fahrerhaus				
1.02	Fahrer	1	75,00		
1.03	Aufbau inkl. Lagerungen				
1.04	Funk		15,00		
1.05	Kraftstoffinhalt in Liter x 0,83 kg/l				
1.06	Inhalt bei vorhandenem Behälter für zusätzlichen Hilfsstoff (1 Liter = 1 kg)				
Summe 1					
2.01	Mehrmasse Fahrer	1	15,00		
2.02	Mannschaft	8	720,00		
2.03	Nennvolumen des Löschwassertank		1.200,00		
2.03	Stützlast Anhängerkupplung		80,00		
Summe 2			2.015,00		
3 Angabe der Gesamtmasse der Lagerungen inkl. Normmassen der Beladung					
3.01	Fahrerraum				
3.02	Mannschaftsraum				
3.03	Geräteraum 1				
3.04	Geräteraum 2				
3.05	Geräteraum 3				
3.06	Geräteraum 4				
3.07	Geräteraum 5				
3.08	Geräteraum 6				
3.09	Geräteraum Heck (GR)				
3.10	Dachbeladung				
Summe 3					
4 Massenangaben der nicht geforderten Beladung:					
4.01	Pressluftatmer komplett mit Lungenautomat und Druckluftflasche, gefüllt (einschließlich Inbetriebnahme nach Betriebsicherheitsverordnung, ohne Atemanschluss (in der für die Feuerwehr anerkannten Ausführung) im MR	2	35,00		

Nr.	Text	Anzahl	Gesamtmasse kg	Vorderachse kg	Hinterachse kg
4.02	Pressluftatmer komplett mit Lungenautomat und Druckluftflasche, gefüllt (einschließlich Inbetriebnahme nach Betriebsicherheitsverordnung, ohne Atemanschluss (in der für die Feuerwehr anerkannten Ausführung) im Aufbau	2	35,00		
4.03	Atemanschluss Klasse 3 (Vollmaske in der für die Feuerwehr anerkannten Ausführung)	4	3,20		
4.04	Tragebüchse für Vollmaske	4	2,00		
4.05	Kombinationsfilter A2 B2 E2 K2 P3	9	3,60		
4.06	Kübelspritze A10, gefüllt	1	20,00		
4.07	Handsprechfunkgerät inkl. Fahrzeugladegerät	4	4,00		
Summe 4			102,80		
5	zulässige Gesamtmasse				
6	Gesamtsumme Gruppe 1 - 4				
7	Differenz aus Pos. 5 abzgl. Pos. 6				
8 Angaben zum Fahrzeugschwerpunkt bei rechnerischer Gesamtmasse					
8.01	Angabe des Abstandes zwischen Fahrzeugschwerpunktes und Hinterachse				mm
8.02	Angabe des seitlichen Abstandes zwischen Fahrzeugschwerpunktes und Fahrzeuglängsmittelachse (links +/rechts -)				mm
8.03	Angabe des Abstandes vom Fahrzeugschwerpunkt zur Standfläche des Fahrzeuges				mm